

November 2022



**Konferenz
Nachrichten**
der deutschen Mennonitengemeinden
Uruguays

Zum Ewigkeitssonntag:

*Sterben ist nicht, wenn das Auge bricht,
wenn es für diese Zeit für immer erlischt.*

*Sterben ist auch nicht, wenn das Herz versagt,
und wenn es nicht mehr weint und klagt.*

*Sterben ist nicht ein stilles Vergeh´n,
wie wenn der Wind wird die Blätter verweh´n.*

Sterben ist nicht ein Stillesteh´n. – Nein!

*Sterben ist ein Weitergeh´n.
Sterben ist himmlisches Aufersteh´n.*

*Sterben ist Wandern ins Vaterland,
wo Christus uns reicht die geopfert Hand.*

BERICHT AUS MONTEVIDEO

Mini-Rüstzeit in Cuchilla Alta

Vom Freitag, 23. September, bis zum Sonntag, 25., haben die Jugendlichen der Gemeinde zusammen mit denen aus den anderen Kolonien ein sehr gutes Wochenende an der Frühlings-Mini-Rüstzeit verbracht. Die Thematik war die Weltmeisterschaft.

Es war ein frohes Treffen mit Lobpreis, verschiedenen Spielen, typischen Gerichten einiger Länder, die wir probieren durften. Eine sehr schöne Zeit, in der wir uns Gott nähern und mehr von ihm lernen konnten im Gespräch und Andachtszeiten. Wir hatten Gelegenheit, in Gruppen darüber nachzudenken, unsere Ideen und Gedanken auszutauschen.

Lautaro Rodríguez

Am 15. Oktober hatten wir wieder ein Frauentreffen. Das Thema bei dieser Gelegenheit war: „Spa – zum Verschönern“ es war ein wirklich schönes Treffen mit der Teilnahme und Austausch aller Generationen.

Zu Beginn wurden aus Sprüche 31 die Verse 10, 21, 23, 25-26 und 30-31 gelesen. „Eine tüchtige Frau, wer findet sie schon? Sie ist wertvoller als viele Juwelen“

Danach bekamen wir verschiedene Ratschläge und Tipps, wie wir unsere Haut mit Mitteln, die wir zu Hause haben, pflegen können. Wir haben gelernt, unsere Hände mit einer Mischung aus Zitrone und Zucker zu reinigen; für unser Gesicht nach einem langen Tag brauchen wir nur lauwarme Milch oder Joghurt, und so viele weitere Tipps. Zum Abschluss konnten wir uns mit Feuchtigkeitscremes und Nagellack verschönern lassen, die Jüngeren haben dabei den Älteren geholfen und die Generationen sich kennen gelernt. Es ergaben sich gute Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Es war wirklich eine gesegnete Zeit für alle.

Svenia Kunze



Am 28. September ist Irma Chasar im Alter von 88 Jahren heimgegangen, und

am 14. Oktober Hans-Heinrich Fieguth im Alter von 88 Jahren in Minas.

Unsere aufrichtige Anteilnahme allen Angehörigen!

In Frieden haben wir unseren lieben Hans am 22.10. verabschiedet. Allen, die daran teilnahmen oder in Gedanken bei uns waren, einen herzlichen Dank! Sybille, Monika, Gustavo, Daniela, Claudio, Martina und Isabella

*„Nimm, Jesu, meine Hände und führe mich
bis an mein selig Ende und ewiglich!*

*Ich kann allein nicht gehen, nicht einen Schritt;
wo du wirst gehen und stehen, da nimm mit mit..."*

Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag für:



Rüdiger Kunze	am	5.	zum	88.
Emilse Martínez	am	6.	zum	78.
Mirta Horack	am	9.	zum	72.
Romuald Hennig	am	30.	zum	74.

Zum Geburtstag bringe ich dir...

*Einen Becher klaren Wassers
aus der unendlichen Fülle des grossen Stromes der Liebe,
der nie aufhört zu fließen*

*Ein Wort der Stärke
aus der unendlichen Kraft des grossen Schöpfergottes,
die auch dich ins Leben rief*

*– du bist gewollt – du bist gemeint – du bist geliebt – du bist
getragen
Wer kann dich je trennen von Gottes Liebe – niemand!*



Am 16. Oktober war die Einsegnung von Josefina – Töchterchen von Inés und Michael Dos Santos. Wir wünschen der jungen Familie Gottes Segen und Geleit!



Am 30. Oktober durften wir in unserer Gemeinde das 70-jährige Jubiläum feiern. Ein großer Tag voller Freude und Dankbarkeit für Gottes Führung und der Gewissheit, dass GOTT TREU IST!
Ein ausführlicher Bericht erscheint in den nächsten KFN.

Anneliese Woelke

BERICHT AUS EL OMBÚ

Am 1.10 waren alle zum Sportfest in Gartental eingeladen. Es war mal wieder eine schöne Gelegenheit viele Bekannte zu treffen und neben dem Sport Gemeinschaft zu haben. Sind ganz stolz auf unsere El Ombuer-Sportler und Sportlerinnen im Volleyball und auch besonders auf unsere Fußballmannschaft, die den Sieg an diesem Tag hart erkämpft hat.

Am 8.10 waren die Kleinen Sportler alle zum Kindersportfest nach Gartental eingeladen. Auch dieser Tag war wieder ganz toll und erfolgreich verlaufen, trotz kaltem Wind konnte alles ausgeführt werden. Wir wurden reichlich verwöhnt von unseren lieben Gastgebern.

An diesem Nachmittag waren bei uns alle in die Halle zur deutschen Bibelstunde eingeladen.

Am 9.10 besuchte uns Frank Schröder mit seiner Familie und er brachte uns die Botschaft an diesem Sonntag mit dem Thema "Verwaltung".

Am 16.10 waren wir nach Gartental zum Gemeindetag eingeladen.

Am 20.10 waren alle zur spanischen Bibelstunde in die Halle eingeladen.

Am 23.10 war Vorstellung von den Täuflingen, Michelle und Torben Penner. Sie erzählten uns ihr Zeugnis, und Francisco Claassen brachte uns an diesem Sonntag das Wort.

Zurück von ihrer Reise nach Ägypten, begrüßen wir wieder ganz herzlich unter uns Benno Friesen, Ingrid und Peter Fast und Renate und Hans Heinrich Fast.



Allen Besuchern wünschen wir einen schönen Aufenthalt in El Ombu, unter ihnen Peter Matern, Jennifer (Matern) und Timon Pianka mit Tochter Thea, Leonardo Matern und Familie.

Ganz herzliche Glück und Segenswünsche:

Zur Silberhochzeit:



Cristina und Norman Dück am 14.11.

*Welche wunderbare, reich erfüllte Zeit:
Fünfundzwanzig Jahre der Gemeinschaft!*

*Möge Euch das Leben
nun auch weiterhin
Glück und Freude geben,
Mut und heiteren Sinn!*

*Gottes Segen, Gottes Walten
mögen Euch gesund erhalten
und das Glück, vergnügt und heiter,
bleibe ständiger Begleiter!*

Zur Hochzeit:



Stefany Ramos und Victor Klaassen am 26.11

*Eure Liebe helfe euch, einander in
schwierigen Zeiten zu ertragen.
Eure Liebe helfe euch,
durch das Band des Friedens
eure Einigkeit in Geist und Herz zu bewahren.*

Epheser 4,2

Zum Geburtstag:



Hedwig Matern	am 3.	zum 80.
Elisabeth Penner	am 7.	zum 86.
Anna Toews	am 25.	zum 84.
Peter Fast	am 27.	zum 71.
Christa Dück	am 30.	zum 81.

**Zu deinem Geburtstag wünsch ich dir:
nur Gutes komm zu deiner Tür.
Auf jedem Weg, zu jeder Zeit,
sei Gottes Segen dein Geleit!**

Unbekannt

Caroline und Fabián Wiebe

BERICHT AUS DELTA

Diesen Monat setzten wir die Predigtreihe fort mit Jesu Worten „Ich bin“. Am 9.10 besuchte uns Helmut Bachmann und sprach über den Predigt und Diakonendienst. Auch die Bibel und Gebetsstunden in diesem Monat hatten zum Hauptthema die Prediger und Diakon Wahlen die für den 6. November geplant sind.

Am Wochenende vom 15. und 16. Oktober besuchte uns eine Gruppe von JUCUM, die die Jugendstunde und die Andacht gestalteten.

Sonntag den 23.10 brachte uns die Musikgruppe (Eliane und Bianca Kunze, Mathías Wiebe und Maximilian Dietrich) einen Lobpreisgottesdienst. Das leitende Thema war „Ich bin der gute Hirte“.

Renate und Erwin Kunze besuchten uns mit einer Gruppe Mädchen aus dem Hogar Beraca am 30.10. Sie gestalteten die Andacht unter dem Thema „Ich bin der wahre Weinstock“ und bezeugten, wie Gott ein Leben zum Guten verwandeln kann.

Die Frauengruppe machte einen Ausflug zu einer Gärtnerei in Chico Torino – Colonia Valdense - am 7. Oktober.

Ein Männertreffen fand nach langem am Freitag, den 28. Oktober, auf dem Hof von Bernhard Penner mit reichlicher Beteiligung statt. 47 Männer trafen sich am Abend und genossen das Beisammensein mit viel erzählen, einem kurzen besinnlichen Teil, Asado und Spiele.

Gottes Segen zum Geburtstag wünschen wir:



Gerhard Wiebe am 21. zum 68.

*Ein neues Jahr, ein neuer Morgen!
Was kommt wohl alles auf uns zu?
In Dir nur, Herr sind wir geborgen,
gibst selbst in Stürmen
uns die nöt´ge Ruh´.*

*Drum können fröhlich wir
Nun Jahr und Tag beginnen.
Du bist uns nah,
wir sind nie mehr allein!
Aus tiefstem Herzen möcht´ ich
Dir ein Lob- und Danklied singen.
Und bitten: Lass Deinen reichen Segen
Mit uns an allen Tagen sein!*



Am 13. Oktober verstarb Luise Neumann im Alter von 97 Jahren nach langer Krankheit.

Auch mussten wir uns verabschieden von Ellna Dück (geb. Regehr), die am 14. Oktober heimging.

Beide Beerdigungen fanden am darauffolgenden Tag statt. Wir wünschen den Angehörigen Gottes Trost und Beistand.

*Seid nicht traurig wie die, die keine Hoffnung haben.
Denn Gott wird, die da entschlafen sind,
durch Jesu mit ihm führen.*

1. Thessalonicher 4,13-14.

Ursula Regehr und Cordula Penner

BERICHT AUS GARTENTAL

Bettina Klaassen erzählte die Geschichte für die Kinder am 2.10. und Wilfried Hein predigte über "Der ewige Siegeskranz" nach 1. Kor. 9:22-27.

Das Kindersportfest fand am 8.10. in Gartental statt. (Siehe Bericht der Kinder). Am 9.10. erzählte Bettina über die Missionare Sandra Romañiuk und Mahendra, die schon 10 Jahre in Indien arbeiten. Henry Klassen brachte uns eine Botschaft aus Luk. 15:25-32 "Der liebende Vater."

Unseren Gemeindetag, zusammen mit der Gemeinde El-Ombú, hatten wir am 16.10. Frank Schröder hielt die Predigt über David, ein Lebensvorbild. "David was machst du in Ziklag?" nach 1. Samuel 27:1 und Kap. 30. Nachdem Ziklag zerstört worden war, hat David gelernt, dass man, bevor man wichtige Entscheidungen trifft, nach Gottes Willen fragen sollte. Gott hat auch einen Zweck für unser Leben. Mögen wir Gottes Vision für unser Leben erkennen und ihr folgen. Der Chor, mit den Sängern aus beiden Kolonien, bereicherte den Gottesdienst mit seinem Gesang. Nach der Andacht hatten wir ein gemeinsames Matestündchen und Mittagessen in der Halle. Nach dem Kaffee verabschiedeten sich unsere Gäste.

Am 23.10. predigte Wolfhard Hein über Matth. 9:1-8. Jesus heilt durch ein Doppelwunder einen Gichtbrüchigen. Der Kern der Geschichte ist Jesus selbst. Er macht zuerst das Wunder der Sündenvergebung und danach das Wunder der leiblichen Heilung, die die Sündenvergebung bestätigt.

Unsere Gemeinde lud am 29.10. zu einem Abendessen für Paare ein. Vilmar Soria & Ruth Cramar gaben praktische Tipps für eine harmonische Ehe. Nach dem besinnlichen Teil konnten wir uns an einem reichlichen Buffet (u.a. Shaslik) bedienen. Vor der Nachspeise hatten wir gemeinsam eine lustige Unterhaltung.

Die Predigt am 30.10. hielt Vilmar Soria über das Thema "Der Glaube allein". Röm.1:17b "Der Gerechte wird seines Glaubens leben." Gott liebt diese Welt, aber er rettet nur diejenigen, die an ihn glauben. Jesus sprach zu der Frau mit Blutfluss, Mark. 5:34 "Meine Tochter, dein Glaube hat dich gesund gemacht; gehe hin mit Frieden und sei gesund von deiner Plage!"

Zu Besuch heißen wir ganz herzlich willkommen Elfriede & Gerhard Dueck aus Kanada, Elisabeth (Klaassen) & Marco Kauenhowen mit Travis aus Paraguay. Wir wünschen allen eine schöne Zeit.



Wir wünschen Brigitte und Ruth Enss eine gute Reise nach Kanada.

Mit folgendem Gedicht von Eleonore Fürstin Reuss gratulieren wir ganz herzlich:



Brigitte Enss am 29. zum 71. Geburtstag

*Hilf Du uns durch die Zeiten
und mache fest das Herz;
geh' selber uns zur Seiten
und führ' uns heimatwärts.
Und ist es uns hinieden
so öde, so allein,
o lass' in Deinem Frieden
uns hier schon selig sein.*

Das Kindersportfest fand am 8. Oktober bei uns in Gartental statt. Dazu kamen die Schüler aus Delta und El Ombú. Wir wurden in drei Gruppen aufgeteilt, die nacheinander Bälle werfen, Weitsprung und Wettrennen machten. Außerdem gab es noch Stafettenlauf, den die El Ombuer gewannen. Fußball und Völkerball, wurde beides gemischt gespielt.

Was mir am Meisten gefallen hat, war der Weitsprung. Man versucht, so weit wie möglich zu springen; mein weitester Sprung war 3,05 Meter. Das Fußballspiel war auch cool, da habe ich 4 Tore geschossen und unser Team hat gewonnen.

Es war ein schönes Sportfest, auch wenn es sehr windig und kalt war. Wir haben es sehr genossen, und es war schön, mit allen anderen Kindern zu spielen.

Schüler der 4. Klasse

Angelika Klaassen

DATEN, DIE FÜR DEN SOMMER VORGESEHEN SIND:

Maxi-Freizeit 4. bis 8. Januar
Mini-Freizeit 10. bis 14. Januar

<http://www.elombu.com.uy/Konferenznachrichten.html>